

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 1116
Beschluss-Nr.:
vom:

Antrag der Fraktion GRÜNE/Jugendliste zur Überarbeitung der Pflanzliste

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Pflanzliste der Stadt für private Ersatzpflanzungen wird nach ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien überarbeitet. Dabei werden

- 1) Invasive Arten (schwarze Liste) entfernt
- 2) die Liste um Angaben zu Standortbedingungen und ökologischer Wertigkeit ergänzt
- 3) Arten, die besonders attraktiv für Insekten oder Vögel sind, hinzugefügt
- 4) bei großkronigen Bäumen der Stammumfang auf 12-14 cm gesenkt
- 5) sehr kleinwüchsige Sorten entfernt

Die Überarbeitung der Pflanzliste erfolgt unter Zuhilfenahme externer Kompetenz in Hinsicht auf die ökologische Qualität.

Begründung

Von vielen Bürgern hören wir immer wieder den Wunsch, das Falkensee seinen Charakter als Gartenstadt behält. Dabei hat aber auch die Gestaltung der privaten Gärten einen großen Anteil. Natürlich können und möchten wir den Leuten nicht vorschreiben, was sie in ihren Gärten pflanzen. Die Pflanzliste ist aber ein wichtiger Hebel, wie private Gärten in Falkensee gestaltet werden. Mit der Überarbeitung der Pflanzliste sollen Arten in den Vordergrund gerückt werden, die eine hohe ökologische Wertigkeit aufweisen und einen möglichst gleichwertigen Ersatz für den gefällten Baum bieten.

Die aktuelle Liste enthält einige Sorten, die auf der schwarzen Liste invasiver Gefäßpflanzen aufgeführt sind. Das sind beispielsweise der Eschen-Ahorn oder der Götterbaum. Dabei handelt es sich um Pflanzen, die gebietsfremd sind und bei denen eine starke Ausbreitung zu befürchten ist. Diese Arten sollten von der Pflanzliste entfernt werden, so dass die Liste möglichst gebietseigene Pflanzen enthält. Gebietseigene Pflanzen sind nicht nur besser an die Standortbedingungen angepasst und wachsen somit besser an, sondern bieten häufig auch den einheimischen Tieren bessere Nahrungsmöglichkeiten. Damit die Bürger bei den Ersatzpflanzungen besser beraten sind, ist

die Pflanzliste um einige Felder zu ergänzen. Dabei sollte sowohl auf die Standortbedingungen als auch auf die Bedeutung für Insekten und Vögel eingegangen werden. So sollte in der Liste angegeben sein, ob die Pflanze für Tiere Nahrung bietet, ob die Früchte verwertbar sind oder ob die Pflanze giftig ist. Ziel ist es, dass die Bürger durch diese Hinweise gezielt bienen-, insekten- und vogelfreundliche Arten aussuchen können, sowie Bäume, die besser auf dem ausgesuchten Standort gedeihen. Die Liste könnte zukünftig wie folgt aussehen:

Deutscher Name Botanischer Name	Höhe	Blühfarbe und Zeit	Standort	Bemerkung
Eberesche, Vogelbeere <i>Sorbus aucuparia</i>	5-12	5 - 6 weiß	sonnig-schattig; frisch, humos, schwach sauer	anpassungsfähig, anspruchslos; zierende Blüte;-auffälliger Fruchtbehang, Nahrung für sehr viele Vogelarten; vielfältige Verwertung
Echter Kreuzdorn <i>Rhamnus catharticus</i> Kreuzdorngewächse	3-5	5-6 gelbgrün	sonnig- halbschattig; trocken-frisch, durchlässig	dornige Zweige; schwarze, bitter schmeckende Beeren; Vogelnähr- u. v. a. Schutzgehölz; bedeutend für Schmetterling

(Inhalte entnommen aus: Liste bienenfreundliche Wildgehölze <https://www.deutschland-summt.de/>)

Um die Liste insgesamt ökologisch wertvoller zu gestalten, sind Arten hinzuzufügen, die besonders attraktiv für Insekten und Vögel sind.

In vielen Fällen wird ein großer Baum gefällt und ein Baum gepflanzt, der nie eine vergleichbare Wuchshöhe erreicht. Damit ist kein gleichwertiger Ersatz gegeben. Die Kosten für großkronige Bäume im gewünschten Stammumfang sind aber deutlich höher als für kleinere Sorten. Um zu verhindern, dass die Bürger auf einen großen Baum verzichten, weil sie ihn sich schlicht nicht leisten können, sollte bei großen Bäumen der Stammumfang auf 12-14 cm gesenkt werden. In der Liste könnten diese mit * gekennzeichnet werden.

Zusätzlich sind sehr kleinwüchsige Sorten (z.B. Fächerahorn oder Fuchsschwanzkiefer), die auch nach vielen Jahren keine nennenswerte Größe erlangen, zu entfernen, da sie keinen adäquaten Ersatz darstellen.

A. v. Fircks

A. v. Fircks
Fraktionsvorsitzende

J. Concu
Vorsitzende SVV